Liebe Faistenauerinnen und Faistenauer!

Nach einer langen und intensiven Planungsphase, in der sowohl die Standortwahl, die Ausführungsarten, die Planungsvergabe und auch die Notwendigkeit unserer neuen Kinderbetreuungsstätte intensiv beraten wurden, kann sie nun ihrem Verwendungszweck übergeben werden. Die Entscheidung, das Objekt in Holz auszuführen, war mutig, zeigt aber auch, dass nachhaltiges Denken und Handeln in vielerlei Hinsicht wertvoll und gerade für eine "Holzgemeinde" wie Faistenau richtig ist. Unsere neue Kinderbetreuungsstätte soll ein Ort zum Wohlfühlen, Wachsen, Spielen, Tanzen, Toben und Feiern sein, daher freuen wir uns, das Haus mit einem Familienfest zu eröffnen und allen Interessierten bei einem Tag der offenen Tür auch zu zeigen.

# Eröffnung der Kinderbetreuungsstätte Faistenau mit Tag der offenen Tür

Sonntag, 1. Oktober 2017, um 10.00 Uhr

#### **Programm:**

10:00 Uhr **Kindermesse** beim Kindergarten – alter Sportplatz (bei Schlechtwetter in der Kirche) 10:30 Uhr **Grußbotschaften** der Ehrengäste mit Programmpunkten der Kinder im Foyer Kindergarten 11:00 Uhr **Segnung** des Hauses

Die musikalische und künstlerische Gestaltung der Eröffnungsfeier wird vom Kindergarten Faistenau, der Volksschule und der Sport Neuen Mittelschule Faistenau sowie vom Musikum Hof übernommen.

Beim Tag der offenen Tür kann die neue Kinderbetreuungsstätte bis 15:00 Uhr besucht werden und die Pädagoginnen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl sorgen die Faistenauer Bäuerinnen.

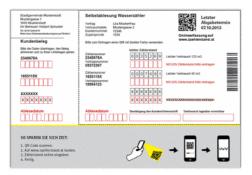
Wir freuen uns auf euren Besuch.



## Wasserzähler

In den letzten Tagen wurden wieder die Zählerablesekarten für Wasserzähler ausgeschickt. Bitte diese innerhalb des angegebenen Zeitraumes ausfüllen und an den Absender retournieren. Nicht gemeldete Zählerstände werden automatisch geschätzt.

Sollten Sie keine Ablesekarten erhalten haben, liegt es möglicherweise daran, dass der Wasserzähler durch die Wassergenossenschaft getauscht wird, was Ende September Anfang Oktober sein wird.



### Ortskanalisation

Es kommt immer wieder zu Problemen bei Pumpstationen und Hebeeinrichtung der Ortskanalisation durch Sachen, die nicht in die Ortskanalisation gehören.

Helfen Sie uns zu einem störungsfreien Betrieb der Ortskanalisation, indem sie folgende Abfälle nicht in die Kanalisation werfen:

Feststoffe, Textilien, Strümpfe, Wegwerfwindeln, Watte, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Präservative, Babyfeuchttücher und ähnliches

Natürlich auch nicht in die Ortkanalisation entsorgen:

Chemikalien, Öle aller Art aus Haushalt, Gewerbe, und Industrie, Verdünner, Benzin, Gifte und Medikamente

Organische Abfälle aus dem Haushalt (diese sind zu kompostieren oder gehören in die Biotonne)

## Steinbruch Lidaun

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Am Dienstag, dem 26. September 2017, findet um 09.00 Uhr die Verhandlung bezüglich der Erteilung einer Bewilligung nach dem Mineralrohstoffgesetz für den Festgesteinsabbau am Lidaun im Gemeindeamt statt.

Sämtliche Personen, welche bereits bei den vergangenen Verhandlungen Einwände abgegeben haben, wurden persönlich zur Verhandlung geladen.

Alle anderen FaistenauerInnen können bis spätestens am Tag vorher neue schriftliche bzw. bei der Verhandlung mündliche Einwendungen einbringen.



# Schulbeginn – selbstständig mobil – sicher unterwegs – 30 km/h

Im letzten Schuljahr haben wir einige Projekte zum Jahresmotto "Sicher unterwegs – zu Fuß und im Netz" gemeinsam mit der Volkschule durchgeführt. Diese Thematik ist uns nach wie vor ein Anliegen, daher ersuchen wir Sie, Ihr Kind in der selbstständigen Mobilität zu unterstützen. Bitte lassen Sie Ihr Kind zumindest einige hundert Meter zu Fuß gehen oder auch mit dem Rad fahren. Eine Idee wäre hier, die Kinder an den Zubringerstraßen zum Ort aussteigen zu lassen. Aus unserer Erfahrung kommen die Kinder und Jugendlichen ganz anders aufgeweckt und erholt zum Unterricht. Damit die Sicherheit gegeben ist, ist es unumgänglich, gerade in der herbst- und winterlichen Dämmerung für gute Sichtbarkeit zu sorgen. Wenn alle mit Leuchtstreifen oder Sicherheitswesten und Helm beim Radfahren ausgestattet sind, dann wird es für jeden leichter diese Utensilien zu tragen und damit sicherer.

Wir dürfen Sie auch höflich auffordern, die 30 km/h Beschränkungen einzuhal-

ten und zum Aussteigen den großen Parkplatz zu benutzen. Es entstehen sonst immer wieder hochgefährliche Situationen, wenn Kinder am Straßenrand oder an der Bushaltestelle vor der Schule abgesetzt werden.

Wir können und möchten nur auf Ihre Kooperation und auf Ihr Verständnis setzen, wir können und wollen kein Fahrverbot für Eltern aussprechen, die ihre Kinder zur Schule bringen, wie es die Stadt Salzburg vorhat (laut Bericht in den SN vom 7. 9. d. J.).



Helga Ebner und Hannelore Leitner mit den Teams der Sport-NMS und der VS Faistenau